Wertvolle Sätze

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **13 (1906)**

Heft 2

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-524110

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatsschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 12. Januar 1906. **Nr. 2** **13. Jahrgang.**

Redaktionskommission:

Die HH. Seminardirektoren: F. X. Kunz, Hitzkirch, und Jakob Grüninger, Rickenbach (Schwyz), Joseph Müller, Lehrer, Goßau (Kt. St. Gallen), und Clemens Frei z. „Storchen“, Einsiedeln.
Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten:
Inserat-Aufträge aber an HH. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint **wöchentlich** einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln.

Wertvolle Sätze.

Wer in der Zeit lebt, soll wie sie in beständigem Fortschritt begriffen sein. Wer kein Mann des Fortschrittes ist, ist kein Kind der Zeit, in der er lebt. Halte fest am guten Alten, aber nimm immer gern das bessere Neue an.

Weise keine Neuerung ab, weil sie neu ist. Prüfe alles und wähle immer das Bessere, auch wenn es neu ist.

Klage nicht über die Zeit, das hilft und nützt nichts. Jede Zeit hat ihre Vorzüge, wie ihre Mängel.

Wer ein Mann ist, der stellt sich entschieden auf den Boden der Gegenwart und sucht das Gute auszunützen, die Schäden zu heilen und das Böse zu bekämpfen.

Die Wissenschaft ist an sich nur eine, aber wer von einem falschen, atheistischen, rationalistischen, materialistischen Standpunkt ausgeht, der kommt auch zu falschen Schlüssen und Ergebnissen.

Verständnis für die Natur, Geschmack an der Kunst, Liebe zum Wissen erheitern, erfrischen, erheben, befruchten Geist und Herz und führen die Seele hinauf zu Gott.

Es muß das hohe Ziel katholisch gebildeter und gelehrter Männer sein, der katholischen Weltanschauung wieder in allen Zweigen des Wissens zum Durchbruche zu verhelfen, der Weltanschauung, die auf der göttlichen Offenbarung, auf Christus und seiner Kirche beruht.

(Entnommen dem trefflichen zeitgemäßen Gebetbuche [Benziger & Co. A. G.] „Der katholische Mann“, von Prof. Dr. P. Albert Kuhn O. S. B., das eben in neuer Ausgabe erschienen ist.)